

Ein Schweizer Designerteam hebt ab

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **110 (2003)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-679113>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Schweizer Designteam hebt ab

Das neue Erscheinungsbild des Airbus A340-300 der SWISS stammt massgeblich aus dem Atelier der beiden Gestalter Patrick Lindon und Caroline Flueler. Kabineninterieur, Farbkonzept, Sitze, Sitzbezüge, Vorhänge, Teppiche, Foulards, Krawatten und Krawattennadeln wurden von den beiden Designern entworfen und entwickelt.

Als am 1. Juli 2003 der neue Airbus A340-300 der SWISS der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, waren auch die beiden Designer aus Zug mit dabei. Caroline Flueler und Patrick Lindon haben in den letzten 18 Monaten intensiv und leidenschaftlich am neuen Konzept der Inneneinrichtung und an der Feinausführung ihrer Bestandteile gearbeitet.

Patrick Lindon, der Industrialdesigner und Produktgestalter, zeichnet sich für das Cabin Interior, die Sitze und die Farbgebung verantwortlich. In seiner unverkennbaren, funktionalen und Material liebenden Handschrift hat er dem Airbus ein modernes, ästhetisches, aber auch harmonisches Innenleben verschafft. Die grösste Herausforderung waren mit Sicherheit die Sitze der Business-Klasse, stellte ihn doch das Management der SWISS vor die Aufgabe, den komfortabelsten, modernsten Sessel zu kreieren, welcher SWISS zur weltbesten Business Class verhilft. «Es war nicht einfach, in der zur Verfügung stehenden Zeit diesen Anforderungen gerecht zu werden, aber ich freue mich, dass dieser tolle Stuhl gelungen ist», meint Lindon. Sein Farbkonzept der Airbus-Kabine ba-

siert auf einer ausgewogenen, neutralen Kolorierung, die sich in idealer Weise mit dem gesamten Cabin Interior verbindet und damit eine dezente Atmosphäre schafft.

Caroline Flueler, die Textildesignerin, hat das Farbkonzept für alle Textilien an Bord geschaffen: Sitzbezüge, Teppich, Vorhänge und Decken. Zudem hat sie zur Uniform der SWISS Foulards, Krawatten und Krawattennadeln entworfen. In enger Zusammenarbeit mit ihrem Partner Patrick Lindon und den Verantwortlichen von SWISS hat sie textile Flächen geschaffen, die einen wesentlichen Beitrag zum harmonischen Gesamtbild leisten und das Wohlbefinden der Passagiere unauffällig, aber optimal beeinflussen. Die Sitzbezüge sind in dezenten Anthrazit-, Schiefergrau- und Sand-Tönen gehalten, während der Teppich in allen Klassen eine Tabak-Farbe trägt, die mit den Sitzen und Vorhängen korrespondiert. Das formal stark reduzierte Design ist typisch für Flueler. Seit einem Jahr fliegen die von ihr entworfenen Seidenfoulards und -krawatten, die dem Kabinen- und Bodenpersonal ein Zeichen der neuen Identität mitgeben. Sie sind zeitgemäss, mo-



Ausstattung der Flight-Attendants

disch und absolut SWISS und verkörpern damit aufs Schönste traditionelle Werte, wie Sicherheit und Qualität. Dazu Caroline Flueler: «Es war mir wichtig, innerhalb des neuen Corporate Designs Akzente zu setzen und damit das gesamte Erscheinungsbild zu unterstützen.»

Caroline Flueler und Patrick Lindon entwerfen und vertreiben beide in ihrem angestammten Fach ihre eigenen Produktlinien. Das Label Caroline Flueler hat sich in Mode- und Wohn-Accessoires einen Namen gemacht, während Patrick Lindon ein modulares Möbelsystem mit dem Namen Typ 71 entwirft und vertreibt. Beide verkaufen ihre Produkte über ausgewählte Fachhändler in der ganzen Schweiz sowie über den gemeinsamen Showroom 3Pol in Zug, den sie zusammen mit einem dritten Partner führen.

Messe Frankfurt



**Intertextile Beijing
China International Trade Fair for
Apparel Fabrics & Accessories,
31. März bis 2. April 2004
Beijing Exhibition Centre**

Die Intertextile Beijing wird als führende internationale Fachmesse für Bekleidungsstoffe und Zubehör im Norden und Nordwesten Chinas vom 31. März bis 2. April 2004 wieder im Beijing Exhibition Centre stattfinden. Sie hat Ort und Datum geändert, um Bestandteil der ersten Beijing Textile Arena zu werden, einer dynamischen, neuen Veranstaltung, die Beijing im kommenden Frühjahr im Sturm erobern soll.



Innenraum Airbus A 340-300 der Swiss